

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 196.

Sonnabend den 23. August.

1862.

## Eisenbahn von Halle über Nordhausen nach Heiligenstadt und Kassel.\*)

Der Bau einer Eisenbahn Halle-Nordhausen-Kassel ist schon häufig Gegenstand der Berathungen des Abgeordnetenhauses gewesen. Gegenwärtig hat die Königliche Staats-Regierung mit der Magdeburg-Rötben-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft einen Vertrag abgeschlossen, wonach diese den Bau der Bahn bis Heiligenstadt und falls eine Einigung mit Kurhessen zu Stande kommen sollte, bis Kassel zu führen sich verpflichtet, der Staat dagegen die Gewährung einer 4prozentigen Zins-Garantie, zu der jedoch von der Gesellschaft ein Aukttheil beigetragen wird, versprochen hat.

Der bezügliche Vertrag (vom 25. Juli d. J.), sowie der Gesetz-Entwurf, in welchem die Gewährung der Zins-Garantie ausgesprochen wird, liegen zur Genehmigung vor.

Die hervorragende Bedeutung der zu bauenden Eisenbahn bedarf nicht erst einer ausführlichen Darlegung, dieselbe ist durch eine Reihe von Jahren hindurch von dem Abgeordnetenhause wiederholt anerkannt und die Bewirkung des Baues der Staats-Regierung ans Herz gelegt worden. Weitergehende Anträge waren nur darum unterblieben, weil das Haus zu einer Belastung des Staats nicht die Initiative ergreifen wollte.

Auch die Staats-Regierung hat sich der Dringlichkeit der Gründe, die für diesen Bau sprechen, niemals verschlossen. Wie sehr man schon unter der Regierung Sr. Majestät Friedrich Wilhelm III. von der Nothwendigkeit des Baues überzeugt war, beweist das zum Bau dieser Bahn angewiesene Allerhöchste Legat von Ciner Million Thalern.

\*) Aus dem für das Haus der Abgeordneten von Preussen im erstatteren Berichte.

In der That würde durch diese Bahn nicht allein ein neuer Landestheil aufgeschlossen, nicht allein dem armen Eichsfelde ein Mittel zur Abhülfe der Noth zu Theil, das Hauptgewicht bei dem Bau dieser Bahn fällt darauf, daß durch sie eine neue Verbindung zwischen den östlichen und westlichen Provinzen hergestellt wird, eine Verbindung, welche nicht nur vom politischen und militairischen Gesichtspunkte aus sehr wünschenswerth ist, sondern auch wegen der Eröffnung einer neuen, die Entfernungen verkürzenden Weltverkehrsstraße eine große kommerzielle Bedeutung hat.

Bei Berathung der Regierungs-Vorlage in den vereinigten Kommissionen herrschte denn auch darüber, daß der Bau einer Eisenbahn Halle-Nordhausen-Kassel Bedürfnis sei, eine Meinungsverschiedenheit nicht, und nur einige andere Bedenken wurden geltend gemacht.

Es wurde namentlich hervorgehoben, daß der Vertrag mit Hessen-Kassel über die Weiterführung der Bahn auf Hessischem Gebiete noch nicht zu Stande gekommen, und es noch sehr fraglich sei, ob überhaupt eine Einigung erzielt werde. So lange darüber noch ein Zweifel obwalte, scheine es aber zweckmäßig, zunächst nur den Bau der Strecke Halle-Nordhausen, event. Halle-Nordhausen-Heiligenstadt ins Auge zu fassen, sich dagegen die Anschlüsse an die Hannöversischen Bahnen noch offen zu erhalten, um erforderlichen Falls eine Kompelle gegen die Hessische Regierung ausüben zu können.

Das Bedenken, daß eine Einigung mit Kurhessen nicht erzielt werde, scheine nicht allein die Königliche Staats-Regierung zu haben, auch auf Seiten der kontrahirenden Gesellschaft walte dasselbe ob, wie ja aus §. 13. des Vertrages hervorgehe, in welchem sich die Gesellschaft für diesen Fall den Rücktritt vom Vertrage und die Uebertragung des Eigenthums der Bahn an den Staat innerhalb einer

bestimmten Frist vorbehalten habe. Aus dieser Vertrags-Bestimmung erhelle auch, daß die kontrahierende Gesellschaft in den Anschlüssen bei Göttingen oder Minden einen genügenden Ersatz nicht finde, weil es sonst der Aufnahme einer solchen nicht bedürft hätte. In der That sprächen auch viele Momente dafür, daß durch den Anschluß an Göttingen oder Minden der internationale Charakter der Bahn verwischt werden würde, ja daß bei diesen Anschlüssen der Zweck der projektirten Bahn unerreicht bleibe.

Die Vertreter der Königlichen Staats-Regierung erklärten: Eine Verständigung der Kurfürstlich Hessischen Regierung mit Preußen über die Fortführung der Bahn bis Kassel liege in deren eigenem Interesse, und sei nicht nur nicht zu bezweifeln, sondern bis auf einige Nebenpunkte sogar schon erreicht. Gerade durch die Inangriffnahme des ersten Theiles der Bahnstrecke von Halle über Nordhausen nach Heiligenstadt, welche auch ohnedies zur Aufhülfe des Eichsfeldes dringend geboten sei, werde das Zustandekommen des Vertrages mit Kurhessen gefördert werden, ebenso aber auch das Bahn-Projekt Göttingen-Heiligenstadt-Gotha, für welches sich die Hannövrerische Regierung interessire. Der Bau einer Bahn Halle-Nordhausen widerspreche dem Interesse des Staates, da bei einem solchen gerade der Landestheil, welcher der Eisenbahn zu seiner Aushülfe am dringendsten bedürfe, unberücksichtigt bleiben würde. Es sei die Verabredung, daß die Bahn nach Heiligenstadt zu führen sei durch die Nothwendigkeit, das arme Eichsfeld an den Wohlthaten einer Eisenbahn theilnehmen zu lassen, vorgeschrieben worden. Gestatte auch die Kurfürstlich Hessische Regierung, wie kaum zu erwarten stehe, den Weiterbau bis nach Kassel nicht, so würde der Bahn der Charakter einer internationalen Verkehrsstraße doch nicht verloren gehen, weil durch den Anschluß an die Hannövrerische Südbahn bei Göttingen und deren weitere Fortführung nach Gotha nicht nur die Lebensfähigkeit und Rentabilität, sondern auch die internationale Bedeutung der Bahn gesichert werde.

(Fortsetzung folgt.)

## Chronik der Stadt Halle.

Preisräger.

Auf der Industrie-Ausstellung in Nordhausen haben den ersten Preis erhalten Fr. May für Thurmuhre und electrische Uhr, R. Hartenfeld für Pianoforte und Fr. Lange & Söhne für Sättel; einen zweiten Preis Chr. Böttcher für feuerfeste Geldschranke.

Herausgegeben im Namen der Armenirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 25. August zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung.

- 1) Arbeitsklassen-Rechnung pro 1861.
- 2) Armenkassen-Rechnung pro 1859.
- 3) Instruction für die Finanz-Commission.
- 4) Planirung und Befestigung des Königsplatzes.
- 5) Bewilligung der Kosten für Verlegung der Kammerei.
- 6) Genehmigung einer Mehrausgabe bei einem Bau.
- 7) Bewilligung eines Beitrags zu einem Denkmal.
- 8) Wahl der Mitglieder der Einschätzungs-Commission für die classifizierte Einkommensteuer.
- 9) Ergänzung des Mobiliars im Siechenhause.
- 10) Auskunft über eine Baufuchtklinie.
- 11) Beantwortung der Erinnerungen gegen die Arbeitshaus-Rechnung pro 1860.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Gödecke.

Die Sonnabend den 23. d. Mts. Nachmittag 2 Uhr in dem Hause „Parz Nr. 9“ anstehende Auction wird aufgehoben.

Erste, gerichtl. Auct.-Commiff. u. Taxator.

**Crinolin** und **Stahlreifen** in größter Auswahl empfiehlt  
**die Crinolinfabrik von Max Lampe,**  
große Steinstraße Nr. 3.

Guten gebrannten **Mocca-Caffee**, à *tl.*  
15 *Sgr.*

feinsten gebrannten **Portorico-Caffee**, à  
*tl.* 14 *Sgr.*

reinschmeckenden gebrannten **Domingo-Caf-**  
**fee**, à *tl.* 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*, empfiehlt

**Carl Deichmann, Leipziger Straße.**

### Deutschen Caffee,

ganz reinschmeckend, empfiehlt à *tl.* 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*, à *tl.* 3  
**J. Grunberg, neue Promenade 6.**

### Landweine,

à *fl.* 2, 4, 6 und 8 *Sgr.*, empfiehlt billigt

### Th. Eisentraut.

Meinen so schnell beliebt gewordenen **Cuba-**  
**Deutschen** und **Brust-Canafter** halte einem  
geehrten Publikum bestens empfohlen.

### S. M. Zickmantel.

Von den so sehr beliebt gewordenen weißen  
mehrkreihen Speisekartoffeln ist wieder neue Zufuhr  
angekommen; auch sind sehr schöne neue Vollhe-  
ringe zu haben bei

**Robert Stolze, Rathhausgasse Nr. 4.**

Marinirte **Brickheringe** à *St.* 4 *S.*, neue  
geräuch. **Lachsheringe** à *St.* 1 *Sgr.* empfiehlt die  
Heringshandlung von verebel. **Görke** geb. **Volke**,  
alter Markt Nr. 11.

**Grinolins** fertigt u. reparirt **S. Lampe**, Her-  
renst. 9. Auch bei **F. W. Norkel**.

Ein Haus mit 600 *Rth.* und ein Haus am  
Markte mit 1000 *Rth.* Anzahlung ist sofort zu ver-  
kaufen **Bauhof** Nr. 1.

### Zeuner.

Neue Kleidersekretaire, 2 Auszieh- und ovale  
Tische, 2 Sophaestelle, eine Bettstelle verkauft  
Geißstraße Nr. 55.

Dachsteine und Mauersteine sowie gelöschter  
Kalk sind beständig vorräthig vor d. **Schifferthor** 1.

Waschtische sind billig zu verkaufen gr. **Klaus-**  
**straße** Nr. 22.

### Robert Thieme.

**Photographien** werden sauber und billig  
angefertigt zu jeder beliebigen Tageszeit. Mein  
Glasalon befindet sich im Garten des Fleischermei-  
sters **Herrn Brauer** neben dem Telegraphen-  
Büreau, Ober-Leipziger Straße, vis-a-vis der  
Volkschule.

### Fr. Grashof.

Ich wohne jetzt **Rannische Straße** Nr. 5.

**C. Just, Möbel-Fuhrmann.**

Ein Ackernecht findet Arbeit  
alter Markt Nr. 7.

### Stablissements-Anzeige.

Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die  
ergebenste Anzeige, daß ich mich mit dem heutigen  
Tage als Schuhmachermeister etablirt habe. Ich  
bitte deshalb, mich gütigst zu berücksichtigen, in-  
dem ich bemüht sein werde, durch prompte und gute  
Arbeit mir das Wohlwollen eines hochgeehrten Pu-  
blikums zu erhalten.

Meine Wohnung ist **Harzgasse** Nr. 9 im Hause  
des Herrn **Musikus Horn**.

Halle, den 22. August 1862.

**Theodor Runge, Schuhmachermeister.**

Ein anständiges Mädchen für Küche und Haus-  
arbeit wird zum 1. October in einer kleinen Wirth-  
schaft gesucht alter Markt Nr. 34, zwei Tr.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort ge-  
sucht **Schmeerstraße** Nr. 3.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen, auch für  
Kinder passend, wird zum 1. October gesucht

**Rannisches Thor** Nr. 15.

Eine ordentliche Frau oder Mädchen sucht als  
Mithewohnerin kleine **Märkerstraße** Nr. 9, 2 Tr.  
Auch werden daselbst Aufwartungen gesucht.

### Herrschaftliche Wohnungen

sind zu vermieten **Magdeburger Straße** Nr. 2.

Eine freundliche Wohnung, 1 Treppe, besteh.  
aus 2 gr. Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller u.  
Bodenraum, ist zum 1. October von ruhigen Mie-  
thern zu beziehen **Ulrichsstraße** Nr. 22.

Die zweite Etage meines Hauses **Herrenstraße**  
Nr. 5, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche  
und Zubehör, ist zum 1. October d. J. zu beziehen.

### L. Adlung.

Zwei Wohnungen von Stube, Kammer und  
Zubehör sind an stille Miether abzugeben **Leipziger**  
**Straße** Nr. 77. Näheres zu erfragen  
**Leipziger Straße** Nr. 8.

Stube, K., K. nebst Zubehör an zwei Damen  
oder einzelne stille Leute zu vermieten **Harz** 32.

Stube, K. und Küche an kinderlose Leute zu  
vermieten **Mauergasse** Nr. 9.

Zu vermieten anständig möblirtes Zimmer nebst  
Schlafkabinet **Schulberg** Nr. 1, Bel-Etage.

St. u. K. an e. stille Person verm. **Unterberg** 1.

Zwei Schlafstellen offen **Domgasse** Nr. 3.

Ein kleines weißes Taschentuch, in der Ecke  
„**Maria**“ gestickt, ist verloren. Gegen Belob-  
nung abzugeben bei **Colla, Leipziger Straße** 80, I.

## Gerichtlicher Ausverkauf.

Am Dienstag den 26. d. Mts. und den folgenden Tagen sollen gr. Klaus-  
straße Nr. 37 die zur Nathanson'schen Concurs-Masse gehörige Herren-Gar-  
derobe und sonstige Waarenvorräthe zu ausnahmsweise billigen Preisen ver-  
kauft werden.

Fr. Herm. Keil,  
Verwalter der Nathanson'schen Concurs-Masse.

Eine Schnupftabakdose gefunden Promenade 8.

Gestern Abend, Donnerstag, ist von **Freyberg's Garten** über die Promenade und Schulberg in die Ulrichsstraße eine Tasche mit Inhalt verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe eine Belohnung große Ulrichsstraße 12.

Alle **Sonnabende** und **Sonntage Gänsebraten** mit **Weinkraut** oder anderen Compots, à Portion 5 *Sgr.* **Trödel Nr. 18.**

**Sonnabend Abend** ladet zum **Entenbraten** und einem ff. **Seidel Felsenkellerbier** freundlichst ein **Weidenhammer's Restauration**, kleine Ulrichsstraße Nr. 28.

**Sonnabend fr. Speckfuchen** und ein ff. **Löffchen Lagerbier** bei **Wanzlöben** am Kirchthor.

### Bereinigte Männerliedertafel.

Sonnabend den 23. August 7 Uhr **Abendliedertafel** in **Freyberg's** Locale, wobei Freunde Zutritt haben. Das Uebrige wie es verabredet ist.

### Iphigenia.

**Sonnabend den 23. August Kränzchen** im „**Bürgergarten.**“ **Anfang 7 Uhr.**  
Der Vorstand.

### Humanität.

Sonntag den 24. d. M. **Kränzchen** mit Theater.

### Orpheus.

Sonntag **Tanzkränzchen** im „**Odeum.**“ **Anfang 6 Uhr.**  
Der Vorstand.

### Preciosa.

Montag den 25. August von 7 Uhr an **Theater** und **Ball** im „**Bürgergarten.**“

### Hôtel „zur Eisenbahn.“

**Flora.** Sonntag den 24. d. Mts. **Ball** Abends 7 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein **der Vorstand.**

### Zum Preisregeln

Sonntag den 24. August ladet freundlichst ein **C. Jöhler** in **Giebichenstein.**

### Passendorf.

Sonntag ladet zum **Erndtefest** und **Tanz** ein **Hertzberg.**

**Nabeninsel** bei **Kubblank.** **Sonntag Tanzkränzchen.** Der Vorstand.

Aus Veranlassung der Ueberreichung der Zahne gedenke ich am Sonnabend den 30. d. M. ein Nacht-Manövre zu veranstalten, dessen Ende, wie sich von selbst versteht, sich innerhalb der Grenzen der kindlichen Kräfte halten wird. An diesem Vergnügen kann jeder mir von seinen Kameraden empfohlene Knabe theilnehmen. Die Billets bitte ich der mühsamen Vorbereitung wegen schon im Laufe dieser Woche zu lösen.

Dr. Paul von Gersdorf.

### Familien-Nachrichten.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Mittag 11 $\frac{1}{2}$  Uhr unsere geliebte freundliche **Anna** im Alter von 2 Jahr 5 Monat nach kurzen Leiden sanft entschlafen ist. Halle, den 21. August 1862.

**C. Gerns** nebst **Frau.**

Am 21. d. Mts. starb nach schweren Leiden unsere gute **Emma**, 4 $\frac{1}{2}$  Jahr alt. Dies zeigen tiefbetrubt theilnehmenden Verwandten und Freunden an **Ludwig Mühlmann,**  
**Wilhelmine** geb. **Luther.**

### Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 21. August		Den 22. August
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	21 Grad.	19 Grad.	13 Grad.
Wasser	15 $\frac{1}{2}$	16	15 $\frac{1}{2}$

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.